

BUNDES RAT

**Fragestunde in der 632. Sitzung des Bundesrates
am 20. November 1997,
Zum Aufruf vorgesehene Anfragen
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

REIHENFOLGE

ZUSATZFRAGEN

1) 815/M-BR/97	Bundesrat Ernst Winter (SPÖ) Wie ist der derzeitige Stand bei der gesetzlichen Regelung der Gesundheitsberufe?	1) F: Monika Mühlwerth 2) V: Gottfried Jaud
2) 806/M-BR/97	Bundesrätin Aloisia Fischer (ÖVP) Wann werden Sie das Nachtarbeitsverbot für Frauen aufheben?	1) S: Irene Crepaz 2) F: Helena Ramsbacher
3) 812/M-BR/97	Bundesrätin Monika Mühlwerth (FPÖ) Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, um in Ihrem Zuständigkeitsbereich der wachsenden Armut entgegenzuwirken?	1) V: Peter Rieser 2) S: Hedda Kainz
4) 816/M-BR/97	Bundesrat Josef Pfeifer (SPÖ) Was ist im Bereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge geplant?	1) F: Dr. Paul Tremmel 2) :
5) 807/M-BR/97	Bundesrat Ing. Walter Grasberger (ÖVP) Wie hoch werden die Einsparungen durch die Pensionsreform sein?	1) S: Josef Rauchenberger 2) F: Dr. Paul Tremmel
6) 817/M-BR/97	Bundesrätin Helga Markowitsch (SPÖ) Wie wird sich die für 1998 geplante Einmalzahlung auf die Einkommenssituation der Ausgleichszulagenbezieher auswirken?	1) F: Dr. Paul Tremmel 2) V: Engelbert Schaufler
7) 808/M-BR/97	Bundesrat Karl Pischl (ÖVP) Fürchten Sie einen Frühpensionierungsboom durch die Pensionsreform?	1) S: Irene Crepaz 2) F: Engelbert Weilharter
8) 813/M-BR/97	Bundesrat Engelbert Weilharter (FPÖ) In welchen Bereichen der Altersversorgung sehen Sie - nach den im Nationalrat soeben beschlossenen Änderungen - im Vergleich mit den im ASVG geltenden Regelungen aus Gerechtigkeitserwägungen noch Reformbedarf?	1) V: Franz Richau 2) F: Dr. Peter Harring
9) 818/M-BR/97	Bundesrat Karl Drochner (SPÖ)	1) F: Dr. Peter Harring

	Konnten trotz der entscheidenden Fortschritte bei der Budgetkonsolidierung die arbeitsmarktpolitischen Ziele umgesetzt werden?	2) V: Mag. Harald Himmer
10) 809/M-BR/97	Bundesrat Alfred Schöls (ÖVP) Wie wird das faktische Pensionsalter durch die Pensionsreform angehoben?	1) S: Erhard Meier 2) F: Dr. Peter Böhm
11) 819/M-BR/97	Bundesrat Johann Grillenberger (SPÖ) Welche Erfahrungen konnten aus der LKF-Anwendung in Österreich bisher bereits gewonnen werden, insbesondere welche finanziellen Auswirkungen waren aufgrund der Reform erkennbar?	1) F: Monika Mühlwerth 2) V: Gottfried Jaud
12) 810/M-BR/97	Bundesrat Engelbert Schaufler (ÖVP) Welche finanziellen Auswirkungen wird die Einbeziehung aller Erwerbstätigen in die Sozialversicherung haben?	1) S: Johanna Schicker 2) F: Gottfried Waldhäusl
13) 814/M-BR/97	Bundesrat Dr. Paul Tremmel (FPÖ) Welche Konsequenzen ziehen Sie aus dem neuen Rechnungshofbericht über die im Bundesvergleich weit überhöhten Kosten des Krankenhauswesens in Wien, insbesondere hinsichtlich "Geräteschwund" EDV-Kollaps, Nebenbeschäftigung von Primärärzten und überhöhtem Personalstand im AKH?	1) V: Mag. Harald Himmer 2) S: Josef Rauchenberger
14) 820/M-BR/97	Bundesrat Erich Farthofer (SPÖ) Wie stellt sich die Entwicklung bei den Arbeitsunfällen dar?	1) F: Engelbert Weilharter 2) V: Peter Rodek
15) 811/M-BR/97	Bundesrätin Ilse Giesinger (ÖVP) Erwarten Sie langfristig Mehrkosten in der Pensionsversicherung durch die Einbeziehung der geringfügig Beschäftigten in die Sozialversicherungspflicht?	1) S: Johann Grillenberger 2) F: Dr. Peter Harring